

Liebe Jugendliche des Landkreises Miltenberg,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Liebe Interessierte,
aber vor allem auch liebe Veranstalter und Organisatoren des Kreisjugendrings Miltenberg,

eine ganze Woche will sich der Kreisjugendring dem Thema Europa widmen. Ganz an den Anfang stelle ich ein herzliches Dankeschön dafür, dass der Kreisjugendring sich darum kümmert, dass junge Menschen Informationen aus Europa, über Europa erfahren, die Möglichkeiten und Perspektiven, die Probleme und Schwierigkeiten, verschiedenste Dinge, die mit Europa in Zusammenhang stehen, analysieren können - auf der anderen Seite aber auch einige Dinge aus Europa kennenlernen dürfen. Das Programm zwischen dem 26. September bis zum 1. Oktober, in einer Woche der Demokratie, ist ein tolles Programm. Die Organisatoren haben sich eine Menge ausgedacht. Einerseits Vorträge zur Geschichte der Europäischen Union dann aber auch, was tut eigentlich dieses Europäische Parlament? Was macht eigentlich ein Rat, oder was ist überhaupt der Rat? Was tut eine Kommission und wie arbeitet die Kommission? Woher kommen eigentlich Gesetzesentscheidungen, Richtlinien, Verordnungen? Wie kommen diese überhaupt zustande? Wie können junge Menschen sich selbst einbringen? Wie kann ich Teil einer Gesetzesaktion werden? Wie kann ich zum Beispiel eine Bürgerinitiative starten? Oder wie kann ich meine Meinung zu einem Gesetz oder einem Vorschlag der Kommission einbringen und welche Wege gibt es hierfür? Andererseits auch der Austausch mit Experten zu verschiedenen Fragen und die Vorführung des Films ‚The Europe Love Project‘. Das sind nur einige der vielen Aktionen, die vom Kreisjugendring Miltenberg organisiert werden.

Am Schluss kommt der große Höhepunkt - das Pop-Up-Café „Europa“, nämlich im Bürgerhaus Obernburg. Das wird am 2. Oktober stattfinden, und dort haben dann die jungen Menschen, und jeder der sich dafür interessiert - jung und alt - die Möglichkeit mit vielen verschiedenen Gesprächspartnern zum Thema Europa und Europäische Union ins Gespräch zu kommen.

Zum Abschluss noch einmal ein herzliches Dankeschön. Wir stehen in einer schwierigen Zeit innerhalb Europas. Zum ersten Mal gibt es wieder einen Krieg, der ausgelöst worden ist, durch Russland und seinen Potentaten Putin. Es gibt Zeiten, in denen wir dadurch bedingt zum ersten Mal darüber nachdenken müssen - werden wir in diesem Winter heizen können? Es bleibt die Frage, wieso arbeiten hier die Mitgliedstaaten nicht enger zusammen? Wieso klappt die Zusammenarbeit immer erst wenn eine Krise da ist? Auch solche Fragen wird es Möglichkeiten geben zu beleuchten und zu diskutieren.

Ich bin eine glühende Europäerin, nicht im Sinne von Detailregulierung, sondern im Sinne dessen, wir müssen zusammenhalten. Denn gemeinsam sind wir stärker, um unsere Freiheit, unsere Demokratie, unsere Werte, unsere Rechtsstaatlichkeit so wie wir sie kennen, zu verteidigen und auch unser Grundgesetz zu verteidigen, und die Werte, die darin festgehalten sind. Wir wollen, dass in Zukunft, wir auch weiterhin eine freiheitliche Gesellschaft, eine solidarische Gesellschaft, eine Gesellschaft der Mitmenschlichkeit sind. Dazu ist es erforderlich, dass wir über die Grenzen hinweg - gerade dann, wenn wir es brauchen - eng zusammenarbeiten.

Deshalb allen Organisatoren und allen die im Kreisjugendring daran mitwirken, diese Woche der Demokratie mit Leben zu füllen, um Euch, den jungen Menschen, alle möglichen Seiten von Europa zu erläutern, dazustellen und welche Möglichkeit zur Partizipation es gibt aufzuzeigen, möchte ich Euch herzlich danken und möchte ich Ihnen herzlich danken.

Alles Gute für die Woche und es ist mir eine große Ehre, dass ich Schirmherrin sein darf.